

# Reparatur-Café öffnet ab Samstag wieder

Einrichtung der Flüchtlingshilfe dient der Nachhaltigkeit. Und das gemeinsame Schrauben hilft auch bei der Integration

Nach langer Corona-Zwangspause öffnet am Samstag das Repair Café der Flüchtlingshilfe Sprockhövel wieder seine Türen. Nun kann auf Neue gemeinsam geschraubt und repariert werden.

Allerdings sind die mittlerweile eingeübte Vorsichtsmaßnahmen weiterhin Pflicht. Wer ins Café kommt, muss das mit medizinischer Maske und unter Beachtung der 3G-Regel (getestet, genesen oder

vollständig geimpft) tun. Entsprechende Nachweise bitte mitbringen.

Das Repair Café im Jugendzentrum Niedersprockhövel, Eickerstraße 23, ist ab sofort wieder an jedem ersten Samstag eines Monats in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Annahmeschluss für gewünschte Reparaturen ist 16.30 Uhr. Noch ist der Café-Betrieb wegen der Corona-Pandemie einge-

schränkt, Kuchen und Waffeln können noch nicht wieder angeboten werden, Getränke gibt es nur in Flaschen.

## Hilfe zur Selbsthilfe

Seit Februar 2016 betreibt die Flüchtlingshilfe Sprockhövel das bisher einzige Reparatur-Café der Stadt. Gemeinsam setzen dort Geflüchtete und Ortsansässige Dinge in Stand, gleich ob Küchengerät,

Radio, Fahrrad oder Möbel. Qualifizierte ehrenamtliche Helfer stehen mit Rat und Tat zur Seite und leisten so Hilfe zur Selbsthilfe.

Denn das Repair Café ist kein kostenloser Reparatur-Dienst. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Reparieren. Reparatur-Cafés gibt es bereits in vielen großen Städten. Sie sind ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und gegen eine konsumorientierte Wegwerfgesellschaft. Das Sprock-

höveler Repair Café hat aber einen entscheidenden Mehrwert: Gemeinsames Arbeiten im Team von Geflüchteten und Einheimischen. Das fördert die Integration sowie gegenseitiges Verständnis und Respekt voreinander. Die Geflüchteten können sich und ihre Fähigkeiten präsentieren und zugleich etwas zurückzugeben. Das liegt ihnen nach Erfahrungen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel besonders am Herzen.